

# SG Alpenrod zeigt auch Herdorf die Grenzen auf

Kreisliga A: Überraschungsteam gelingt Schützenfest auf heimischem Platz

**Region.** Die SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau hat in der Fußball-Kreisliga A Westerwald/Sieg auch die erste richtige Bewährungsprobe mit Bravour bestanden. Die Mannschaft von Timo Land ließ der SG Herdorf im Spitzenspiel des 5. Spieltags bereits am Freitagabend keine Chance. Die Verfolger DJK Friesenhagen und der SV Niederfischbach zogen mit Siegen am Sonntagmittag nach und bleiben auf Tuchfühlung.

## Spiel der Woche

**SG Alpenrod-Lochum/Unnau/Nistertal - SG Herdorf 5:1 (4:1).** Beide Mannschaften taktierten nicht lange. Bereits nach sieben Minuten waren drei Tore gefallen. Jannis Pörtner legte mit einem Doppelpack für die Hausherren vor (3., 5.), Kevin Löb sorgte aber schnell für den Herdorer Anschlussstreffer (7.). Bis zur Pause zog der Tabellenführer aber durch die Tore von Pörtner (26.) sowie Spielertrainer Timo Land (36.) auf 4:1 davon und sorgte damit bereits für die Vorentscheidung. Im zweiten Abschnitt ging es etwas ruhiger zu. Pörtner erzielte mit seinem vierten Treffer den Endstand (58.). „Herdorf hatte heute nicht viele Ideen, wir haben sie gut zuge stellt“, sagte Land und freute sich über eine weitere Woche an der Tabellenspitze. Herdors Trainer André Stoffel war enttäuscht von der Leistung seiner Elf. „Das war unsere mit Abstand schwächste Saisonleistung. Die Laufbereitschaft hat gefehlt und wir sind nicht in die Zweikämpfe gekommen. Der Sieg für Alpenrod ist hochverdient“.

**Alpenrod:** C. Müller, Besirevic, Breuer, Wenzelmann, Recaj (73. J. Müller), Pörtner, Schneider, Land (82. Pazajiti), Häbel, Kuhfeld, Dörner (85. Hannemann).  
**Herdorf:** Erner, Mi. Weber, Zok (50. Osawaru), Llopis (60. Atock), C. Weber, Meyer, Löb, Semiz (80.

Seifner), Burbach, Münchow, Schulze.

**Sportfreunde Schönstein - SG Daaden/Biersdorf 2:1 (0:1).** Die Negativserie der SG hält weiter an. Für die Sportfreunde läuft es dagegen weiter richtig gut, sie schieben sich auf den vierten Platz vor. Daaden begann gut, nutzten aber gleich zwei gute Chancen nicht und wurden dann eiskalt erwischt. Lukas Fries erzielte das 0:1 (15.). Danach brauchten die Hausherren einige Zeit, bis sie wieder im Spiel waren. Nach der Pause konnten sie den Hebel aber nochmal umlegen, und Michael Trautmann wendete mit einem Doppelpack das Blatt (62., 78.).

**SG Alsdorf/Kirchen/Wehbach/Freusburg - SG Gebhardshainer Land Steineroth 3:2 (1:2).** Trotz zweimaliger Führung und einer guten Leistung standen die Gäste am Ende mit leeren Händen da. Beide Trainer, Enis Caglayan und Heiko Schnabel, waren sich hinterher einig, dass eine Punktteilung leistungsgerecht gewesen wäre. Den Unterschied machte der derzeit in überragender Form spielende Benjamin Müller. Nach einer Einzelaktion erzielte er kurz vor Schluss den entscheidenden Treffer, der das Prädikat „Tor des Jahres“ verdient hätte. Die Tore: 0:1 Fabian Zoller (6.), 1:1 Benjamin Müller (13., Foulelfmeter), 1:2 Julian Kohl (25.), 2:2 Niko Pees (37.), 3:2 Benjamin Müller (85.).

**SG Guckheim/Kölbingen - DJK Friesenhagen 3:6 (1:3).** Die DJK war gewohnt effektiv vor dem Tor, diese Effektivität fehlte den Hausherren, die zu viele Möglichkeiten liegen ließen. Die drei Punkte nahmen die Gäste aber verdientermaßen mit auf die Heimreise. Die Tore: 0:1 Johannes Schuh (5.), 1:1 Chiraphon Kaubrügge (35.), 1:2 Kevin Reifenrath (37.), 1:3 Janosch

Schmallenbach (40.), 2:3 Björn Zacher (60.), 2:4 Reifenrath (62.), 2:5 Emre Seremet (65.), 2:6 Schmallenbach (72.), 3:6 Kaubrügge (90., Foulelfmeter).

**VfB Niederdreisbach - SG Westerburg/Gemünden/Willmenrod II 1:1 (1:0).** „Wir haben heute zwei Punkte liegen lassen. Dreimal treffen wir nur Aluminium, bei einer Standardsituation sind wir dann unsortiert und werden dafür bestraft“, war VfB-Trainer Dennis Reider mit dem einem Punkt überhaupt nicht zufrieden. Für die SG war es dagegen der erste Zähler in dieser Saison überhaupt. Niklas Bender traf nach einer halben Stunde zum 1:0, Tresor Mundeleglich aus (63.).

**SG Berod-Wahlrod/Lautert-Oberdreis - SG Betzdorf 4:1 (1:1).** Der Sieg für die Hausherren war aufgrund der zweiten Hälfte zwar verdient, fiel aber insgesamt zu hoch aus. Zunächst traf Henrik Udert zum 0:1 ins eigene Tor (17.). Das selbe Missgeschick unterließ Betzdorfs Christian Stark zum 1:1 (42.), der kurz nach der Pause wegen wiederholten Foulspiels Gelbrot sah (51.). Berods Tim Schulze, bereits verwahrt, erweckte sich ebenfalls die Ampelkarte (70.). In der Schlussviertelstunde sorgten Mario Pavelic (75., Foulelfmeter), Udert (88.) und Pawel Komorowski (90.) für den zweiten Heimsieg in Folge.

**SV Niederfischbach - VfL Hamm 2:1 (1:1).** Für Niederfischbach gab es nach 90 Minuten nur eine positive Erkenntnis, und die bestand darin, dass man das Spiel trotz einer schwachen Leistung gewonnen hatte. Bedanken konnten die Hausherren sich dafür bei ihrem Schlussmann Claudio Christian, der mit starken Paraden einige VfL-Chancen vereitelte. In der 27. Minute erzielte Pascal Binneweiß das



Mario Pavelic (rechts), der den Ball hier im Zweikampf mit Onurcan Tanriverdi nach vorne drischt, zählte zu den Beroder Torschützen beim 4:1-Sieg über die SG Betzdorf.

Foto: byjogi

umjubelte 1:0 für die Gäste. Aber noch vor der Pause glückte Linus Spies aus (43.). Besonders bitter für den VfL war es, dass der Siegtreffer durch Christopher Melles erst kurz vor Schluss fiel (85.) und dazu noch aus abseitsverdächtiger Position.

## Siegen-Wittgenstein

**TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf - SG Mundersbach/Brachbach 1:3 (0:3).** Mundersbach zog dem Gegner früh den Zahn. Die Partie war noch keine zwei Minuten alt, da traf Kevin Maag zum 0:1, und Kai Pfeifer baute die Führung schnell aus (20.).

Als Simon Beverungen auch noch den dritten Treffer erzielte (37.), war die Partie so gut wie entschieden. Im zweiten Abschnitt nahmen die Mundersbacher das Tempo raus und konnten mit dem Treffer zum 1:3 durch Sinan Öztürk (85., Foulelfmeter) gut leben. rum

# Marco Karmann in Torlaune: Sechserpack beim 8:0-Sieg

Kreisliga B: SG Honigsessen/Katzwinkel lässt Berods Reserve keine Chance - Aufsteiger Ata Betzdorf und Vatanspor Hamm feiern die ersten Siege

**Region.** In der Fußball-Kreisliga B2 Westerwald/Sieg trennt sich allmählich die Spreu vom Weizen. Der SSV Weyerbusch führt mit maximaler Punkteausbeute die Tabelle an. Dahinter lauern aber die Verfolger, darunter auch die SG Altenkirchen/Neitersen II, die den SSV am nächsten Spieltag zum Derby bittet.

**HC Harbach - SG Altenkirchen/Neitersen II 1:4 (0:1).** Die Gäste waren in allen Belangen überlegen und gewannen die Partie deshalb verdientermaßen. Kurz vor der Pause traf Jan-Marc Heuten zu 0:1 (43.). Florian Raasch erhöhte nach dem Seitenwechsel (55.). Defensivmann Heuten zeigte anschließend erneut ungeahnte Torjägerqualitäten und stellte auf 0:3 (70.). Markus Furbass verkürzte (76.), ehe der eingewechselte Marlon Kowalski den Endstand herstellte (88.).

**SSV Weyerbusch - SG Herdorf II 5:2 (1:1).** Der SSV holt im fünften Spiel den fünften Sieg und ist bei der Mission „Wiederaufstieg“ damit auf einem sehr guten Weg. Dass es mit einem 1:1-Remis nach Toren von Kevin Eitzbach für Weyerbusch (12.) und Taskin Murcak für Herdorf (45.) in die Pause ging, lag daran, dass die Hausherren zunächst hochkarätige Möglichkeiten ausließen. Im zweiten Abschnitt lief es besser mit der Chancenwertung. Benedict Eckenbach (48., 62.), Pascal Heil (64.) und Jan Reinhardt (72.) stellten auf 5:1. Abdullah Picakci setzte den Schlusspunkt (85.). Beide Seiten bescheinigten Uli Fenstermacher eine souveräne Schiedsrichterleistung.

**SG Honigsessen/Katzwinkel - SG Berod-Wahlrod/Lautert-Ober-**

**dreis II 8:0 (2:0).** In der ersten halben Stunde hielten die Gäste noch gut dagegen, brachen aber bei sommerlichen Temperaturen im weiteren Spielverlauf ein und gerieten mit 0:8 unter die Räder. Überragender Mann auf dem Platz war Marco Karmann, der vor einer Woche gegen Ata Betzdorf bereits fünfmal erfolgreich war und diesmal noch einen draufsetzte. Sechs Treffer gingen allein auf sein Konto (32., 64., 75., 77., 86., 90.). Außerdem waren Hans-Josef Held (39.) und Marc Zentellini (52.) für die Hausherren erfolgreich.

**SV Betzdorf-Bruche - Ata Betzdorf 0:4 (0:2).** Im Kellerduell setzten sich die Gäste klar durch und holten die ersten Punkte, auf die der SV nach wie vor wartet. Das lag in erster Linie daran, dass die Gastgeber die Anfangsphase völlig verschlafen und früh einem 0:2-Rückstand hinterherlaufen mussten. Matthias Meyer (3.) und Adem Akin (6.) sorgten für den Blitzstart des Aufsteigers. Trotz Unterzahl (Gelb Rot Karte gegen Ali Kirtorun nach 20 Minuten wegen Foulspiels und Meckerns) erhöhte Hussein Jaber nach dem Seitenwechsel (46.). Das personelle Gleichgewicht wurde in der 55. Minute wiederhergestellt, als Hamid Kazemi ebenfalls die Ampelkarte wegen wiederholten Foulspiels sah. Yasin Sahin (75.) sorgte für den Endstand.

**Vatanspor Hamm - VfB Wissen II 4:1 (0:0).** Der Aufsteiger holte seinen ersten Saisondreier und überholte den VfB, der bisher nur einen Punkt einfahren konnte, damit in der Tabelle. In die Pause ging es noch ohne Tore, aber auf beiden Seiten nur noch mit zehn Spielern.

In der 34. Minute gerieten Ahmet Erkul und Justin Keeler aneinander, der Unparteiische zeigte den Streithähnen nach Tätlichkeiten jeweils die Rote Karte. Die Hausherren verdauten den Platzverweis besser, waren im zweiten Durchgang überlegen und gewannen nach den Toren von Yalcin Aksac (53.), Erolcan Yanik (62., 78.) und Fahri Ceylan (68.) verdientermaßen. Maik Schmidt betrieb nur noch Ergebniskosmetik (85.).

**SG Bruchertseifen/Eichelhardt - SG Mittelhof/Niederhövels 1:2 (1:0).** Bruchertseifens Trainer Robert Kotlinkski ärgerte sich nach der Partie, dass seine Mannschaft ab der 55. Minute „das Fußball spielen einstellte“. Bis dahin sah es für die Hausherren noch gut aus. Ni-



Wenn der SSV Weyerbusch (links: Benedict Eckenbach) kommt, geht der Gegner schonmal in Deckung, so wie hier Herdors Kevin Erner. Foto: byjogi

colaj Dubrovin scheiterte zunächst am Mittelhofkeeper Fabian Held, verwertete aber den Nachschuss zum 1:0 (15.). Im zweiten Abschnitt boten die Hausherren den Gästen dann zu viel Platz, den diese nutzten und durch die Tore von Christian Müller (63.) und Tim Märzhäuser (70.) die Partie drehten.

**SG Malberg/Rosenheim/Elkenroth/Kausen II - SG Gebhardshainer Land Steineroth II 4:0 (3:0).** Das Lokalderby war zur Pause schon so gut wie entschieden. Durch die Tore von Benjamin Wierny (24.) und Peter Hensel (29., 45.) waren die Hausherren schon mit 3:0 entleert. Spannend wäre es vielleicht nochmal geworden, hätte Florian Gerhardus vom Elfmeter-

punkt den Anschlussstreffer erzielt. Er scheiterte aber an Malbergs Schlussmann Dennis Profitlich (51.). Kurz drauf folgte das 4:0 und damit die endgültige Entscheidung durch Max Wilhelm (57.). Daher fiel es auch nicht ins Gewicht, dass Wierny ebenfalls einen Strafstoß nicht verwerten konnte. Er scheiterte an Julian Lück im Gästetor (75.). Gebhardshainers Spielertrainer Tobias Brenner sah diese Aktion bereits vom Spielfeldrand, er durfte wegen wiederholten Foulspiels bereits ab der 65. Minute nicht mehr mitspielen. rum

## Kreisliga B 1

**SSV Hattert - SG Nauroth/Mörlen/Norken 0:3 (0:1).** Durch den ungefährdeten Sieg in Hattert verteidigt Nauroth die Tabellenführung und bleibt weiterhin ohne Punktverlust. „Wir haben das Spiel über 90 Minuten dominiert und in auch der Höhe verdient gewonnen, obwohl es uns Hattert nicht leicht gemacht hat“, sagte Gäste Trainer Falk (22.), 0:2 Dario Giannattasio (65.), 0:3 Max Ebener (72.).

**SV Adler Derschen - SG Niederroßbach II 3:1 (1:0).** „Der Sieg war hochverdient für unsere Mannschaft. Ganze vier Aluminiumtreffer und zahlreiche weiteren Großchancen hätten das Ergebnis noch in die Höhe schrauben müssen“, meinte SV-Trainer André Ermert. Tore: 1:0 Kevin Wiederstein (27.), 1:1 Manuel Schwarz (51.), 2:1 Fabian Schlitzer (69., Foulelfmeter), 3:1 Sascha Kühne (76.).

**SG Weitefeld II - SG Westernoh-Neunkirchen/Elsoff 1:3 (0:1).** Nach einem frühen Gegentreffer kam Weitefeld nur schwer ins

Spiel, steigerte sich dann aber und erzielte verdient den Ausgleich. „Leider folgten auf viele ungenutzte Chancen noch zwei unnötige Fehler im Aufbau, die Westernoh eiskalt nutzte. Dieser Doppelschlag war am Ende entscheidend“, erklärte Heim-Trainer Peter Bettinger die Niederlage. Tore: 0:1 Maurice Weimer (15.), 1:1 Louis Pinkert (53.), 1:2 Maurice Weimer (60.), 1:3 Eigentor (62.).

## Kreisliga B Nord Ww/Wied

**SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II - CSV Neuwied 4:7 (1:4).** Trotz des klaren Sieges fand der Neuwieder Trainer Mike Vlainic Grund zur Kritik: „Wir hätten höher gewinnen müssen. Es hört sich zwar blöd, weil wir in den letzten beiden Spielen zwölf Tore gemacht haben, aber unsere Stürmer treffen das Tor nicht.“ Tore: 0:1 Michael Wolf (1.), 1:1 Jibilo Nizharadze (20.), 1:2, 1:3, 1:4 Alexander Funk (23., 30., 35.), 1:5 Stefan Thiel (46.), 2:5 Jibilo Nizharadze (47.), 2:6, 2:7 Michael Wolf (60., 69.), 3:7 Patrick Kleinmann (78., Foulelfmeter), 4:7 Fabian Hoffmann (82.). Zuschauer: 30.

**SV Maischeid - VfL Oberlahr-Flammersfeld 2:1 (0:1).** „Wir haben in der ersten Hälfte nicht ins Spiel gefunden, doch nach der Pause haben wir durch mehr Einsatz die Partie verdient gedreht“, beschrieb Maischeids Trainer Marcel Sebastian den Spielverlauf treffend. Nach einem Pausenrückstand hatte Sebastian seine Mannschaft nochmal motiviert und auch durch Mithilfe des Gegners die volle Punkteausbeute mitgenommen. Tore: 0:1 Timothy Hayward (31.), 1:1 Lukas Ehl (57.), 2:1 Sebastian Bratuhn (68., Foulelfmeter). ius